

Jahres- und Betriebsbericht 2023



Gemeindeverband ARA Region Unteres Kiesental



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Präsidenten	3
Hinter den Kulissen / Vorstand	4
Betriebsbericht 2023	5
- ARA einst und heute	5
- Biologisch gereinigte Abwassermengen	6
- Zulauf- und Abauffrachten	7
- Abwasserabgaben	8
- Energieproduktion	9
- Einbau neue BHKW's	11
- Holzschnitzeltrocknung	12
- Ausblick 2024	12

Vorwort des Präsidenten

Liebe Freunde der ARA Unteres Kiesental

Es freut mich als neu gewählten Präsidenten des Gemeindeverbands ARA Region Unteres Kiesental das Jahr 2023 aus Sicht der ARA kurz Revue passieren zulassen. Vorab bedanke ich mich für das mir mit der Wahl entgegengebrachte Vertrauen! Das vergangene Betriebsjahr der ARA Region Unteres Kiesental brachte allgemein einige Veränderungen und Neuerungen. Mehr dazu später.

In ihrem Kernauftrag hat die ARA Region Unteres Kiesental wie gewohnt zuverlässig die Abwässer von 6484 Einwohner (Vorjahr 6456) und von Gewerbebetrieben mit 523 Einwohnergleichwerten (Vorjahr 546), total also von 7007 Einwohnergleichwerten, gereinigt. Der grösste Einleiter war wiederum die AVAG Betriebs AG, die ihre Deponieabwässer bei uns reinigen lässt und für diesen Service eine Entschädigung von CHF 176'665.30 der ARA entrichtete. Die Gemeindebeiträge betragen mit dem neuen Beitragssatz von CHF 150.- pro Einwohnergleichwert total CHF 1'051'171.- (Vorjahr CHF 703'154.75).

Der erstmal angewendete Beitragssatz von CHF 150.- pro Einwohnergleichwert ist zugleich die wichtigste Veränderung für unseren Gemeindeverband im Berichtsjahr 2023. Nachdem wir in den vorhergehenden Jahren mit einem nicht kostendeckenden Beitragssatz von CHF 100.- und jährlichen Aufwandüberschüssen um die CHF 200'000.- den Bestand in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gezielt abgebaut haben, wird für das Jahr 2023 ein Ertragsüberschuss von CHF 145'028.12 ausgewiesen. Die Kosten pro Einwohnerwert blieben stabil und betragen wie im Vorjahr CHF 131.-.

Als weiterer Meilenstein, wurden im vergangenen Jahr die beiden BHKW durch zwei kleinere, flexibler einsetzbare, Gasmotoren ersetzt. Damit wird der reduzierten Gasproduktion, die neu ohne externe Fettlieferungen auskommen muss, Rechnung tragen. Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten, vorab dem Betriebspersonal, für den geleisteten Einsatz. Weiter wurde im Jahr 2023 die Informatik des ARA-Betriebs rundum erneuert und die Verlegung der Leitung Schnabel (Grafenbühl, Gemeinde Linden) konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch personell gab es im Jahr 2023 einige Veränderungen. Herbert Riem ist nach 26 Jahren im Vorstand ARA Unteres Kiesental, davon 25 als Mitglied der Finanzkommission und 11 Jahren als Präsident per Ende 2023 aus dem Vorstand zurückgetreten. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herbert für die grosse Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Gewässerschutzes. Mit dem Austritt aus der ARA Kiesental AG, dem daraus folgenden Weg des Alleingangs und mit der Initiierung des Masterplans 2050 hat er einen zukunftsweisenden Abschnitt unseres Verbandes entscheidend geprägt.

Ebenfalls per Ende letzten Jahres den Vorstand verlassen hat Aschi Daepf. Auch ihm ein grosser Dank für die geleistete Arbeit zum Wohl unseres Verbandes. Neu begrüssen im Vorstand dürfen wir ab diesem Jahr Roland Christen als Vertreter der Gemeinde Kiesen. Die Vertretung der Gemeinde Oppligen im Vorstand ist per Ende 2023 noch vakant.

Nun gilt es die Erkenntnisse aus dem Masterplan und der Energiestrategie sowie dem Regio GEP konsequent umzusetzen und unsere Anlagen und das Verbandsnetz kontinuierlich zu erneuern. Ich freue mich zusammen mit dem Betriebspersonal und dem Vorstand diese Aufgabe anzupacken.

Der Präsident ARA Region Unteres Kiesental

Theodor Nyfeler

Hinter den Kulissen



Markus Burri ist seit 1. Juli 2000 im Dienste der ARA Unteres Kiesental. Er verfügt über das Diplom Eidg. Klärwerkfachmann VSA und hat 2013 die Verantwortung als Betriebsleiter übernommen.



Thomas Hofer leistet seine Dienste seit Herbst 2010 für unseren Betrieb als Stellvertreter des Betriebsleiters. Der gelernte Mechaniker ist, wie Markus Burri, Eidg. diplomierter Klärwerkfachmann VSA.



Walter Burri ist gelernter Landwirt und ein Fachmann des Baus. Er unterstützt in einem 30 % Pensum seit 2013 tatkräftig das Team. Walter Burri hat die Ausbildung zum Klärwärter VSA erfolgreich abgeschlossen. Im Hauptberuf bewirtschaftet er seinen Landwirtschaftsbetrieb in Kiesen.



Vesela Knezevic, e suberi Sach. bleibt zurück, wo immer Vesela ihre Runde gemacht hat. Als Reinigungsfachfrau ist sie für die Sauberkeit innerhalb des Büros verantwortlich.



Marianne Nyffenegger von der Einwohnergemeinde Oppligen leitet seit Oktober 2020 freundlich und kompetent unser Büro.

Der Vorstand 2023:

Von links:
Hans-Martin Wüthrich, Oberdiessbach;
Beat Heiniger, Jaberg; André Furrer,
Oberdiessbach; Theodor Nyfeler (Vize-
Präsident), Oberdiessbach; Hans Baur,
Herbligen; Herbert Riem (Präsident),
Kiesen; Aschi Daepf, Oppligen; Gresser
Yannic, Kiesen; Sandra Krähenbühl,
Brenzikofen; Ignaz Margelisch, Linden;
Hans Peter Anthon, Bleiken b.O.

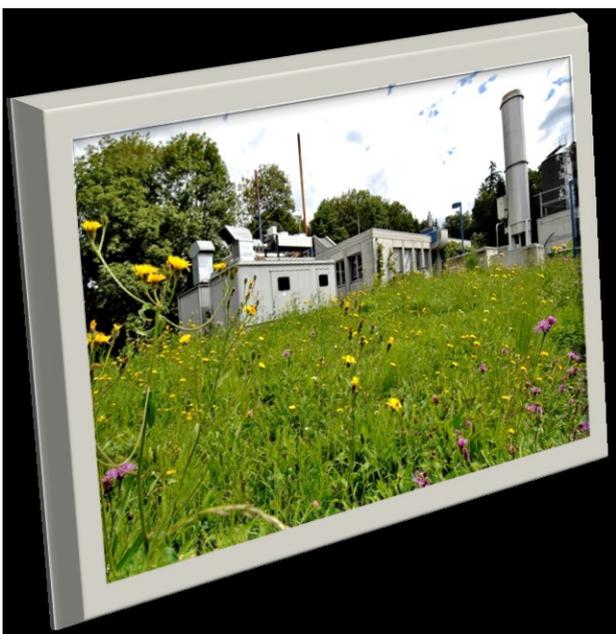


Betriebsbericht 2023

ARA Region unteres Kiesental



Unsere ARA einst und heute

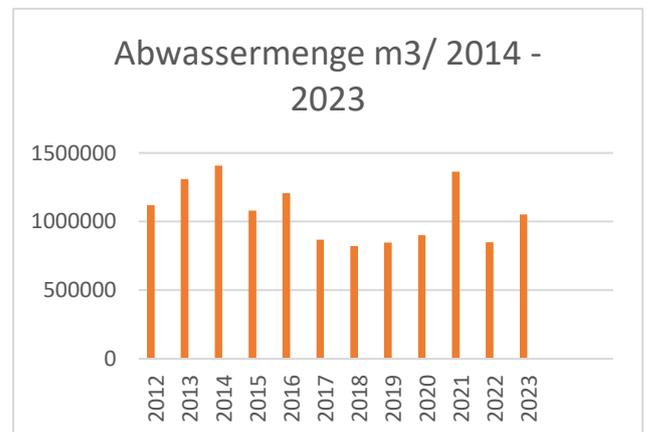
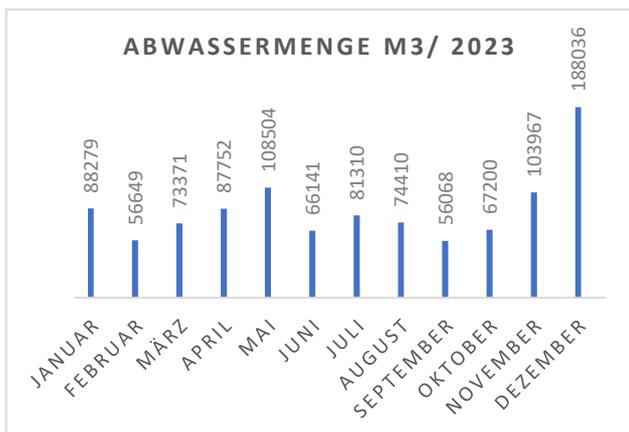


Gut unterwegs

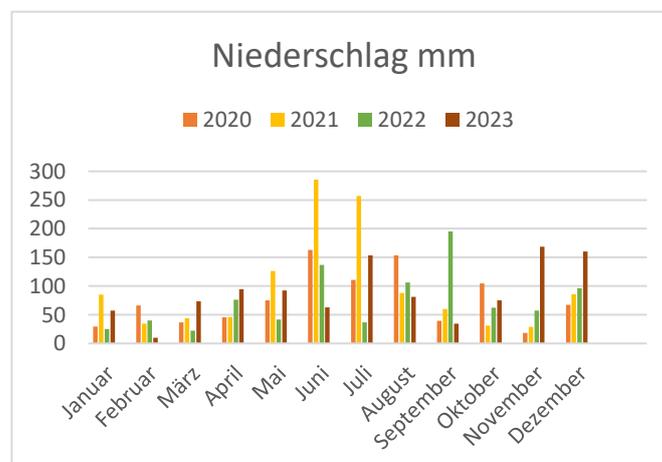
Auch im Jahr 2023 erfüllte der Gemeindeverband ARA Region Unteres Kiesental erneut seinen Dienstleistungsauftrag mit sehr guten Resultaten im Gewässerschutz. Alle Grenzwerte und die vorgegebenen Abbauleistungen wurden eingehalten.

Bezüglich Abwasserreinigung und Betrieb der Anlage erlebte die ARA Region Unteres Kiesental ein ruhiges Jahr.

Biologisch gereinigte Abwassermenge

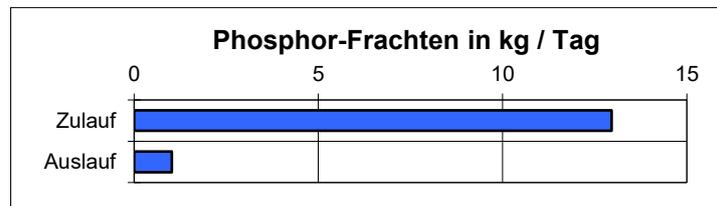
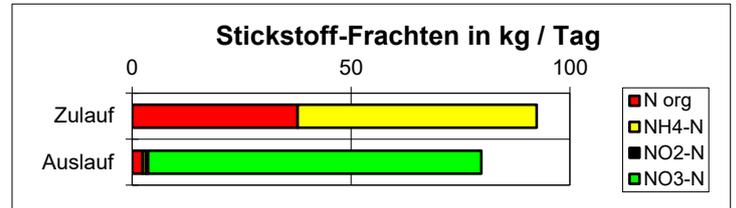
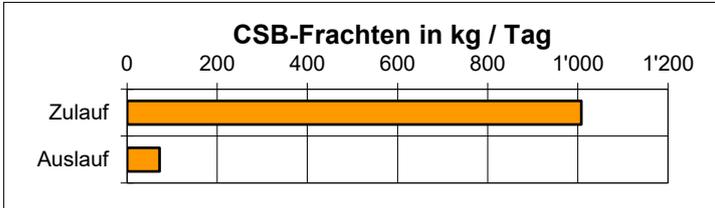


Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die ARA Region Unteres Kiesental ein eher nässeres Jahr. Die biologisch gereinigte Abwassermenge hat um rund 23% zum Vorjahr zugenommen.

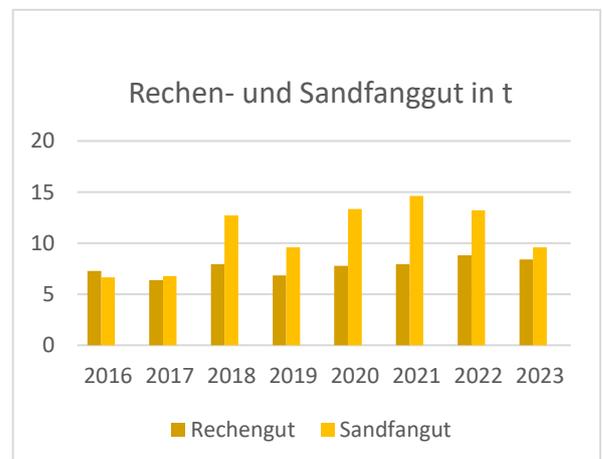
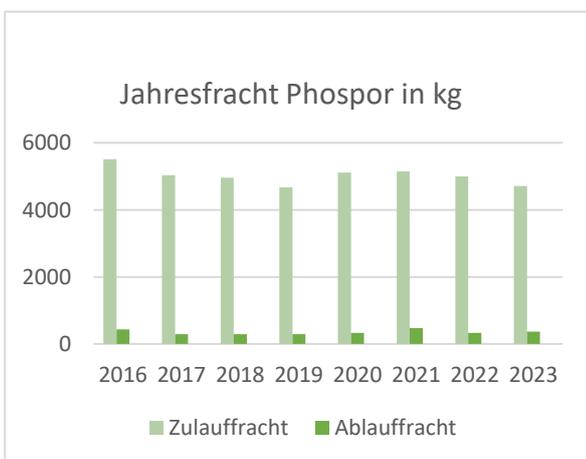
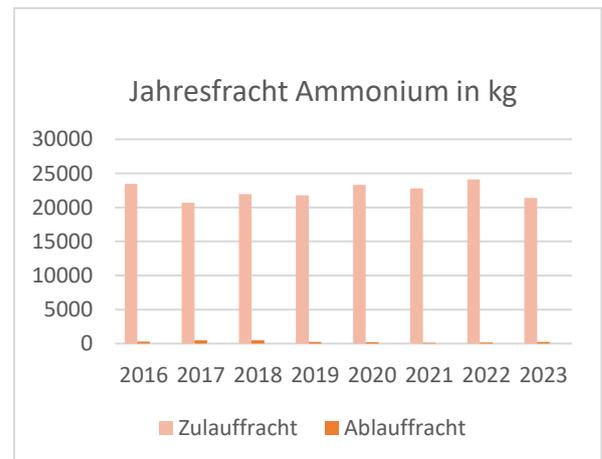
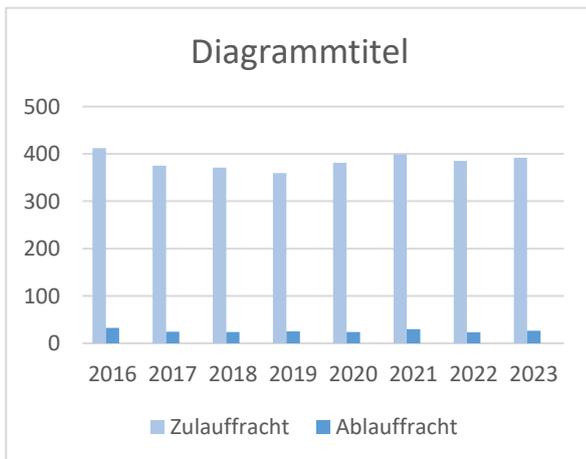


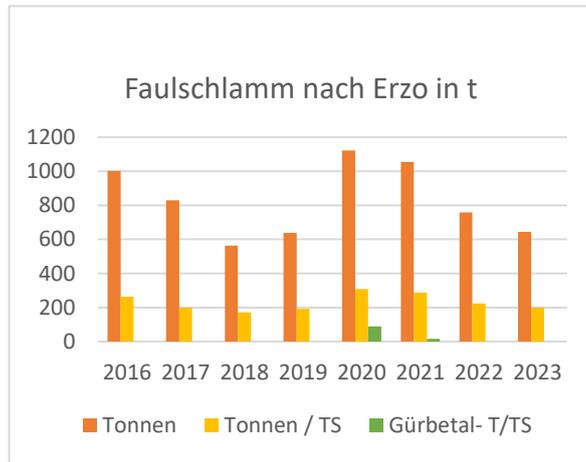
Die folgenden Grafiken zeigen auf, welche Frachten an oxidierbaren Stoffen, an Gesamtphosphor und an Ammoniumstickstoff über den Abwasserreinigungsprozess eliminiert wurden. Die Frachten im Zulauf zur ARA waren vergleichbar mit jenen des Vorjahres.

Zulauf- Auslauffrachten pro Tag in Kilogramm



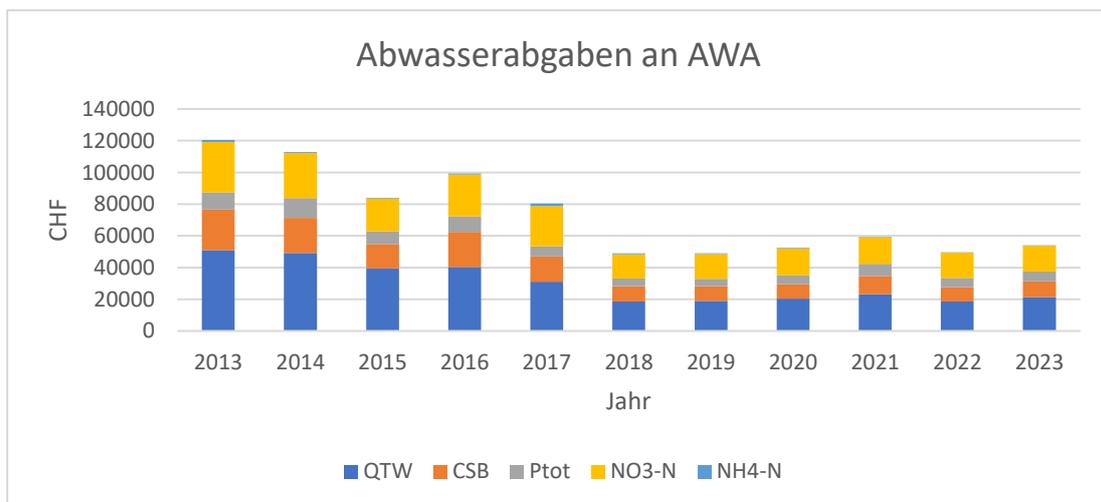
Zulauf- Auslauffrachten pro Jahr





Abwasserabgaben

Der starke Rückgang ab 2018, geht mehrheitlich auf die Senkung der Abgabesätze auf 60% der bisherigen Werte zurück.



Die Abwasserabgaben bewegen sich im Rahmen der letzten fünf Jahren



Vorklärung

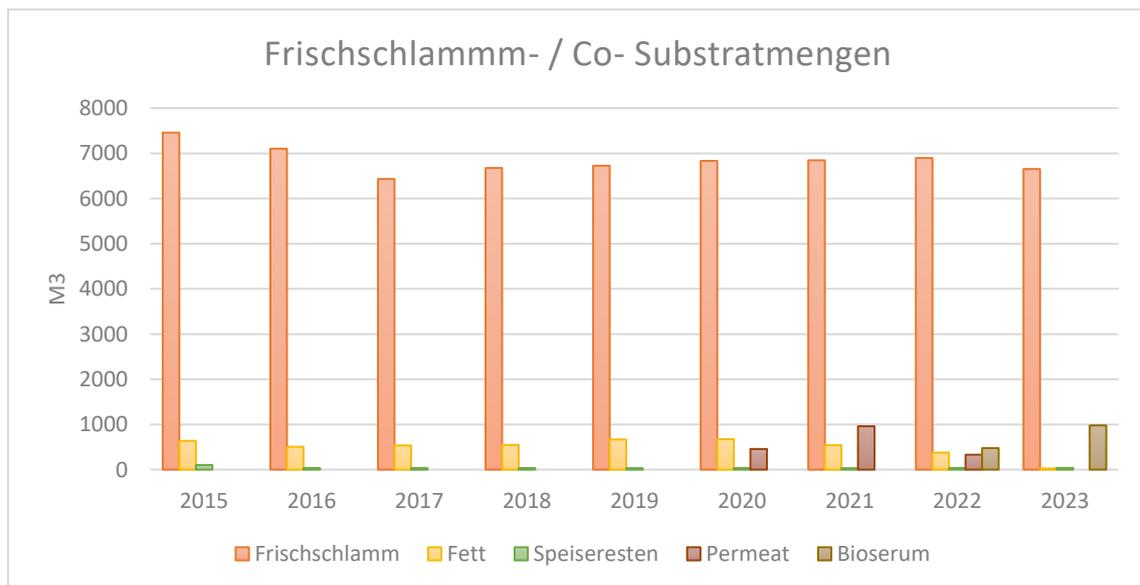


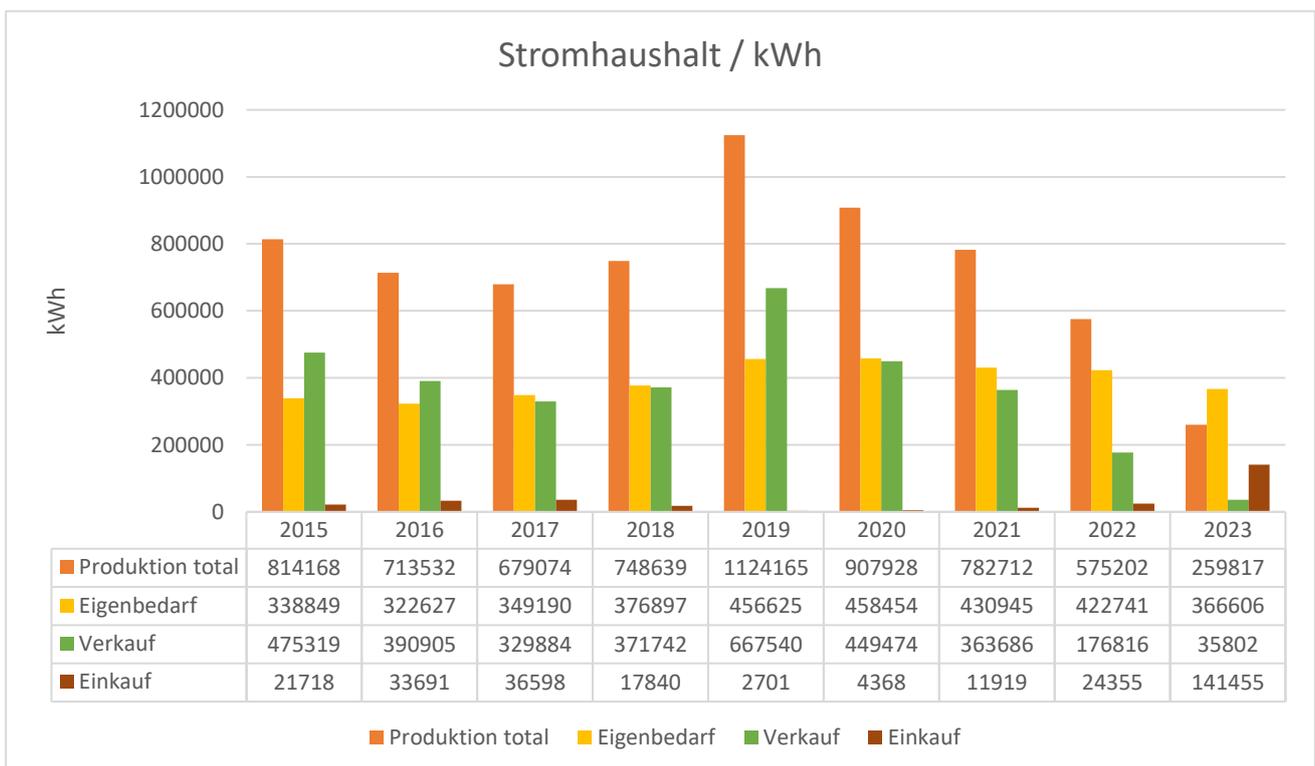
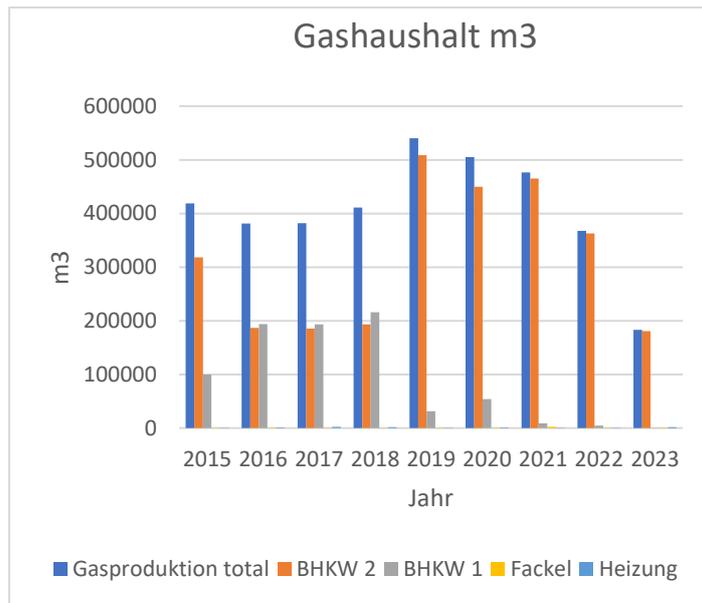
Biologie



Nachklärung

Energieproduktion





Da angenommen werden musste, dass unsere Gas- und Energieproduktion sehr stark zurückgehen wird, konnte zur rechten Zeit mit der Energiestudie und der Planung für zwei neue BHKW's begonnen werden. Im Sommer wurde der Auftrag für die neuen BHKW's der Firma BES in Neukirch vergeben. Bereits Ende Oktober konnte das erste BHKW montiert und vor den Festtagen in Betrieb genommen werden. Das Zweite wird anfangs 2023 geliefert und montiert.

Die Demontage der zwei alten BHKW's mit Jahrgang 1998 und 2002 wurden zu hundert Prozent durch das ARA Personal vollbracht.

Die alten BHKW's hatten eine elektrische Leistung von je 150kWh; die neuen noch je 28kWh. Mit dieser Leistung können wir unseren Eigenbedarf abdecken, vorausgesetzt, dass wir genügend Klärgas produzieren können.



BHKW alt, 12 Zylinder



BHKW alt, Demontage



BHKW neu, 4 Zylinder



Einbau BHKW 1 neu

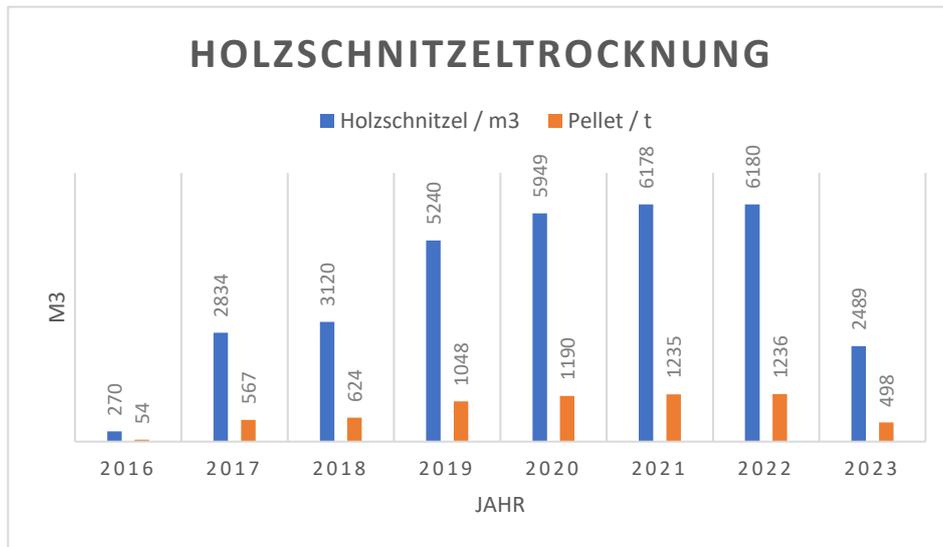


BHKW neu, in Kapsel



Einbau BHKW 2 neu

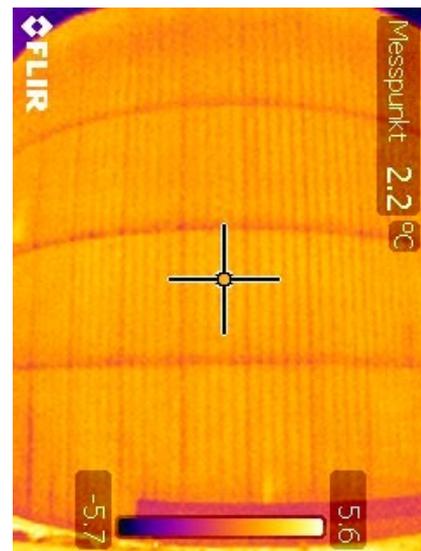
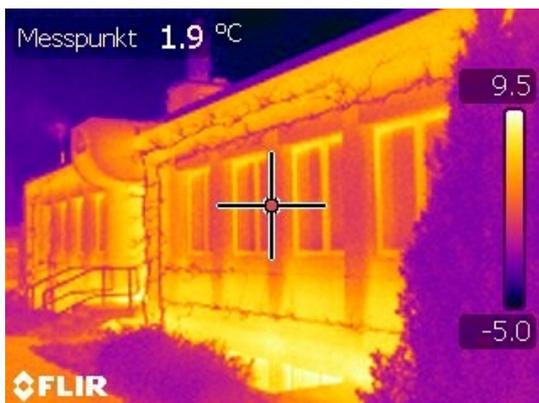
Holzsnitzeltrocknung



Leider ist wegen dem Wegfall des Fetts und der fehlenden Wärme, auch die Trocknungsmenge der Holzsnitzel um 60% zurückgegangen.

Ausblick 2024

Beginn der Planung einer energetischen Sanierung der Faultürme und dem Betriebsgebäude



Der Betriebsleiter
Markus Barri